



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 30

Ausgabe 7|10

Dienstag, 05.09.2023



Vespa-Corso über die Stocki. Bild: Josef Bürli



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Okt	03.10.2023	Jan	keine Ausgabe
Nov	07.11.2023	Feb	06.02.2024
Dez	05.12.2023	Mrz	05.03.2024



Liebe Leserinnen und Leser

Ob Pfadi-, Jublalager, Sportcamp oder sonst ein Lager - Sommerlager sind für Kinder das Grösste. Auch dieses Jahr fanden wieder hunderte Sommerlager in der Schweiz für Kinder und Jugendliche statt. Es wurde gezeltet oder in Lagerhäusern übernachtet. Ein Lagerleben verspricht nicht nur spannende Tage ohne nervende Eltern sondern auch Momente, die fürs Leben bleiben: das erste Mal unter freiem Himmel schlafen, das erste Mal in einem Bergsee baden, das erste Mal selber kochen usw. Eines haben alle Sommerlager gemeinsam: Die gemeinsame Zeit in der Natur verbindet. Damit die Kinder und Jugendlichen jedes Jahr ein tolles Lager erleben können, braucht es tatkräftige Unterstützung und freiwilliges Engagement von Erwachsenen, die die Jugendlichen begleiten und unterstützen. Aber auch die vielen jungen Menschen, die vielleicht das erste Mal Verantwortung tragen, sind sehr wichtig. Das Leitungsteam bereitet für die Gruppe immer wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Lager vor, in dem die eine oder andere Überraschung garantiert ist. Auch unsere Dorfjugend war mit 68 Mädchen und Jungs aus Zell und Umgebung im Jubla Lager auf der Marbachegg. Und nach Corona bedingter Absenz von ein paar Jahren ging auch der Fussballclub mit 44 teilnehmenden Jugendlichen wieder mal auswärts nach Urnäsch ins wunderschöne Appenzellerland. Sie genossen sicher eine coole, abwechslungsreiche und actionreiche Lagerwoche. In den Lagern konnten die Teilnehmenden den Alltag hinter sich lassen und in eine wundersame, andere Welt eintauchen. Ich bin überzeugt, dass alle zusammen spannende Trainings, Spiele, lustige Momente und schöne Abende am Lagerfeuer erlebt konnten. Dabei konnte sicher auch viel Neues entdeckt und der soziale Zusammenhalt und den Teamworkgedanken gestärkt werden.

Der Dank des Monats gilt allen jungen Lagerverantwortlichen und den Erwachsenen vom Begleiterteam - ohne die Vorarbeit und somit die Bereitschaft ehrenamtlich im Dienste der Kinder und Jugendlichen eine Woche zu «opfern» würden solche, wichtigen Lager nicht stattfinden können. Diese sind in meinen Augen sehr wertvoll. Die Kinder werden es uns in ein paar Jahren danken, indem auch sie die Verantwortung und Aufgaben für ein Lager oder in einem Verein übernehmen.

Gemeindefest

Der Gemeinderat lädt am Samstag den 30.09.2023 die Zeller:innen zum ersten Gemeindeanlass ein. Dieser gesellschaftliche Anlass findet auf dem Areal des Oberstufenzentrums über den Mittag, ab 10.30 Uhr statt. Auch bei diesem Anlass sind die Kinder und Jugendlichen das Schwerpunktthema. Es wird eine Podiumsdiskussion um das Thema «Freizeitaktivitäten, Bedürfnisse und Möglich-

keiten für Kinder und Jugendliche und wie steht es mit der Jugendarbeit und Jugendbetreuung in Zell» stattfinden. Unter der Leitung von Ursula Limacher diskutieren Simon Egli, Juniorenobmann FC Zell, Alexander Marti, Präsident STV Zell und Astrid Steinmann, Jugendbeauftragte Zell über dieses wichtige Thema. Anschliessend lädt die Gemeinde die Anwesenden zum gemeinsamen Grillieren und Beisammensein ein. Die Grilladen und die Getränke werden von der Gemeinde offeriert. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind.

Feuerwehr ZUF

Die Feuerwehrkommission der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach hat dem Gemeinderat die Korporale Bruno Steffen, Fischbach und Marco Stutz, Zell die Beförderung zu Leutnants vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat diesen Anträgen zugestimmt und gratuliert den beiden Angehörigen der Feuerwehr zur Beförderung und wünscht ihnen bei der neuen Herausforderung viel Glück und wenig Ernsteinsätze.

Leistungsauftrag Schule

Der Gemeinderat hat den von der Bildungskommission erstellten Leistungsauftrag der Schule Zell für das Schuljahr 2023/24 in der vorgelegten Form bewilligt. Der Leistungsauftrag und die Ziele der Bildungskommission richten sich nach den strategischen Zielen des Gemeinderats. Den Bericht der BIKO betreffs Leistungsauftrag Schuljahr 2022/23 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Wir bedanken uns bei der BIKO für ihre wertvolle Arbeit.

Spazierweg Violino

Die Gemeinde hat den Spazierweg ab Violino entlang der Luthern sanieren lassen und auch ein neues Bänkli zum Verweilen platziert. Schauen Sie doch da mal vorbei und kommen mit allfällig anwesenden Bewohner:innen des Violino oder anderen ruhenden Personen ins Gespräch oder geniessen einfach die schöne Platzierung, das Plätschern des Wassers oder das viele Grün.

Asylwesen

Im Kanton Luzern herrscht seit vergangenem Jahr eine Notlage im Asyl- und Flüchtlingswesen wegen der Ukraine Krise. Der Kanton hat eine Aufnahmepflicht von Geflüchteten - Anzahl Personen definiert über die Einwohnerzahl - festgelegt. Bei Nichterfüllung ist eine damit verbundene Strafzahlung von Fr. 15.00 pro Tag definiert. In diesem Zusammenhang hat der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) erreicht, dass dieser Betrag auf Fr.15.00 pro Tag festgelegt wurde und dementsprechend tiefer ist als in der Asylverordnung festgelegt. Diese Ersatzabgabe für Einwohnergemeinden muss bezahlt werden, wenn die Gemeinde Ihre Aufnahmepflicht für Asylsuchende nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Einnahmen aus der Ersatzabgabe



werden an die Einwohnergemeinden verteilt, welche mehr Personen aufnehmen, als gemäss Verteilschlüssel vorgesehen ist. Der Kanton erhält somit keine Beiträge aus der Ersatzabgabe. Es handelt sich ausschliesslich um einen finanziellen Ausgleich unter den Luzerner Gemeinden. Auch wir haben aus Sicht des Kantons die Vorgaben nicht erreicht und dementsprechend im Frühling eine entsprechende Rechnung bekommen. Da wir der Meinung waren, dass wir mehr seriöse Wohnangebote melden konnten als für die Ersatzzahlung berücksichtigt, haben wir die Zahlung verweigert und darauf aufmerksam gemacht, dass die Abrechnung nicht stimmt und dementsprechend korrigiert werden soll. Dies, weil wir Unterkunftsplätze angeboten haben, die von der Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) jedoch abgelehnt oder nicht berücksichtigt wurden. Nach zwei Wiederholungen der Nichtzahlung konnte freudig die Anerkennung des gemeldeten Bestandes an Wohnungen zur Kenntnis genommen werden. Selbstverständlich zahlen auch wir eine Ersatzabgabe, wenn wir die entsprechende Menge an Plätzen nicht bereitstellen können. Wegen des ausgetrockneten Wohnungsmarkts ist es schwierig, überhaupt geeigneten Wohnraum zu finden. Die angepasste Rechnung haben wir natürlich beglichen.

Taxito

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) hat beschlossen, das vor acht Jahren eingeführte Mitfahrssystem Taxito in der Region Willisau per 10. Dezember 2023 einzustellen. Grund dafür ist die zu geringe Benutzung des Angebotes und das damit zu hohe Kosten-Nutzen Verhältnis. Der vom VVL vor einiger Zeit erhaltene Monitoring Bericht - Auswertung Anzahl Fahrten versus Kosten - hat uns im Gemeinderat dazu bewogen, die Situation um Taxito im Auge zu behalten. Die wenigen Nutzungen haben zu einem exorbitanten Preis pro Fahrt geführt, die die Gemeinden ja auch in der Gesamtrechnung ÖV-Kosten Kanton mitzahlen. Mit der Grundlage der vorhandenen Zahlen und der dazu laufenden Umfrage des VVL, haben wir in einer Stellungnahme unsere Bedenken einer Weiterführung von Taxito dargelegt. Taxito ist eine gute Sache - die Nachfragezahlen haben sich aber nicht so entwickelt wie erwartet und es scheint, dass es in unserer Region aktuell keinem grossen Bedürfnis entspricht und dementsprechend die recht hohen Kosten im Verhältnis zur Nutzung nicht rechtfertigt. Die jährlichen Betriebskosten von Taxito belaufen sich für die Region auf ca. Fr. 35'000.00. Das ist im Vergleich zu den ganzen Kosten im Bereich ÖV natürlich wenig, aber in Anbetracht der Nutzungszahlen von Taxito sind die Kosten sehr sehr hoch. Auf Basis der Umfrage und den Stellungnahmen der involvierten Gemeinden der Region hat der Verbundrat somit entschieden, das Angebot Taxito auf den angegebenen Zeitpunkt einzustellen. Somit werden die Taxito-Tafeln zwischen Willisau, Zell, Hüswil, Luthern, Hergiswil und Grosseletwil nach insgesamt acht Betriebsjahren wieder abgebaut.

Ps. Unser Taxito Stand steht übrigens bis 10.12.23 weiterhin an der Hauptstrasse vor der alten Landi.

Pumptrackanlage

Vor einem Jahr hatten wir eine mobile Pumptrackanlage für die Jugend aufgestellt um zu prüfen, ob eine solche Anlage einem Bedürfnis entspricht. Der Erfolg dieses Provisorium führte dazu, dass sich der Gemeinderat gerne für eine mögliche Umsetzung engagiert. Befürchtungen aus der Bevölkerung, dass es zu Ruhestörungen, Littering, Vandalismus, usw. führen könnte, haben sich zum Glück nicht bewahrheitet.

Neben den begeisterten Jugendlichen konnte aus interessierten Elternteilen auch eine Arbeitsgruppe mit André Bolli, Corinne Fries, Christian Eicher und Rolf Schärli gebildet werden, die vom Gemeinderat unter dem Lead von Alfred Hofer den Auftrag bekommen hat, das Projekt Pumptrackanlage weiter zu verfolgen, sodass es spätestens im 2024 umgesetzt werden könnte. Die genauen Abklärungen im Bereich Standort und Offerteneinholung führen aktuell dazu, dass es etwas mehr Zeit braucht als gedacht und die Umsetzung auf das Jahr 2024 geplant wird. Zell, Lebensraum für Jung und Alt, wird hier einmal mehr versucht umzusetzen.

Inhalt:

Bell Schweiz AG	10
Dubach Holzbau	26
Elektro Gander.....	25
FC Zell	22
Frauengemeinschaft	20
Frohes Alter.....	12
Gewerbe stellt sich vor.....	30
Hüze-Guuger.....	15
Märtgass Kiosk.....	29
Pro Senectute	19
Ref. Kirche.....	20
Schule Zell	7
Spitex	31
STV Zell	23
SVP Zell	21
VW Bus & Vespatreffen	16
Wärmeverbund.....	10



Zum Internet ein Mobile-Abo geschenkt!

Jetzt profitieren: quickline.ch

re^{net}

QUICKLINE
30 Jahre



Luzernmobil

Haben Sie sich schon mal Gedanken gemacht, dass das Prüfen eines alternativen Modells zur Autobenutzung/Mobilität noch etwas wäre. Luzernmobil bietet aktuell die Gelegenheit, einen Monat lang auf das Auto zu verzichten und Gewohnheiten zu brechen.

Wenn Sie das möchten, können sie sich auf der Homepage anmelden und allenfalls zu den 5 Glücklichen gehören, die ab 16.10.2023 einen Monat lang verschiedene Angebote von Monats GA, Car-Sharing Guthaben, Cargobike, E-Bike usw. finanziert bekommen.

Die Luzernmobil-Challenge möchte so den Auserwählten ermöglichen zu prüfen, wie vielseitig, effizient und nachhaltig Mobilität sein kann – wenn man bereit ist, Gewohnheiten zu brechen. Anmeldung unter www.luzernmobil.ch/challenge - viel Glück.

GP-Rüebliand

Sonntag, 10.09.2023 fahren im Rahmen des GP Rüebliand viele internationale Junioren durch die Gemeinde Zell. Das Mehretappenrennen gehört seit Jahren zum bestbesetzten Junioren-Etappenrennen in Europa und gilt als weiteres Sprungbrett für die Karriere als Radrennfahrer. Es ist Sonntag, nutzen Sie doch die Gelegenheit und schauen Sie den Rennfahrern und ihrem Werbebegleittross einmal zu. Sie können die ca. Durchfahrtszeiten im Streckenplan auf der Homepage: www.gp-ruebliland.ch einsehen. Wir wünschen den Veranstaltern natürlich eine unfallfreie Durchführung der Veranstaltung.

Die nächste Sprechstunde findet erst wieder am 14.10.2023, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates statt - es ist keine Voranmeldung nötig, „mer muess nur cho" - ich freue mich.

Ihr Gemeindepräsident

Markus Treppe



STEINMANN + RUCH GmbH

- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

Steinmann Bruno 079 630 95 69
 Ruch Andreas 079 658 96 34
steinmann_ruch@bluewin.ch



Schnuppertag

Samstag, 9. September 2023
in Oberkirch, ab 08.00-12.00 Uhr

Sanitär- und Heizungsinstallateur/-in

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!



Mer hend ou
Lehrstelle in Zell
und Hergiswil
für dech.



Jetzt scannen und
Lehrlingsfilm geniessen!

Grüter Hans AG
 Länggasse 2 · Oberkirch
 Telefon 041 925 81 41
www.grueterag.ch

Filialen:
 Sempach
 Zell LU
 Hergiswil LU





Bauverwaltung

(Zeitraum Juli und August 2023)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Birrer Stefan und Selina, Zell: Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Grundstück Nr. 924, Bachhaldenstrasse 36a

Calivers Philipp und Irene und Schwegler Hans und Anita, Zell: Erstellen einer Luft-Wasser Wärmepumpe, Grundstück Nr. 568 und 859, Bachhaldenstrasse 17a/b

Kammermann Urs AG und Meier Immobilien AG, Zell: Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Grundstück Nr. 93, St. Urbanstrasse 21a

Korporation Briseck, Zell: Erstellung gedeckte Grillstelle (Waldhütte) mit Trocken-WC, Grundstück Nr. 1400, Chlirüti/Lutherewald

Müller Martin und Steinmann Astrid, Zell: Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Grundstück Nr. 999, Bachhaldenstrasse 64

Es darf gratuliert werden

Am 15. September 2023

Reinhard-Zwahlen Gertrud, Vorderzelghof 1, 6144 Zell zum 85. Geburtstag

Am 19. September 2023

Lichtsteiner-Mahnig Mauriz, Bifigmatte 4, 6144 Zell zum 70. Geburtstag

Am 21. September 2023

Bleisch-Frey Marie-Françoise, Zelgmatte 17, 6144 Zell zum 70. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

MITSUBISHI
MITSUBISHI MOTORS

**LEASEN.
FAHREN.
ERLEBEN.**

LEASING AB
CHF 99.-*

MITSUBISHI SPACE STAR

MIT AKTION «THREE DIAMOND»

müller
TALBACH GARAGE

* Leasingbeispiel: Space Star Inform MT MY23, 1.2 Benzin, 71 PS, Normverbrauch gesamt 4.9l/100 km, CO₂-Emission gesamt 112 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B. Barkaufpreis CHF 14'490.- inkl. MWST. Leasingrate CHF 99.-/Mt., Laufzeit 24 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung CHF 4'231.-, effektiver Jahreszins 2.9%, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewährleisten, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig vom 1.7.2023 bis 30.9.2023. Abb. Space Star Intense: CVT, 1.2 Benzin, Barkaufpreis CHF 20'990.- inkl. MWST. 71 PS, Normverbrauch gesamt 5.5l/100 km, CO₂-Emission gesamt 125 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C.

EINLADUNG ZUM GEMEINDEANLASS

Anschließendes gemeinsames Grillieren, Diskutieren und Beisammensein. Die Grilladen und Getränke werden von der Gemeinde Zell offeriert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gemeinderat Zell

Samstag, 30. September 2023
ab 10.30 Uhr im Oberstufenzentrum

PODIUM ZUM THEMA

- Freizeitaktivitäten, Bedürfnisse und Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Zell
- Jugendarbeit, Jugendbetreuung in Zell

PODIUMSTEILNEHMENDE

- Astrid Steinmann, Jugendbeauftragte Zell
- Marc Häfliger, Vizepräsident STV Zell
- Simon Egli, Juniorenobmann FC Zell
- Ursula Limacher, Moderation

ZELL
LEBENSRAUM
FÜR JUNG+ALT

Primarschule Zell

In Zell, um Zell und um Zell herum

Es ist wieder so weit, der Kindergarten- und Schulunterricht startet wieder nach einer langen und warmen Sommerpause.

Aufgeregte 1. Klässler wurden in Begleitung der Eltern von den Lehrerinnen auf dem Pausenplatz abgeholt und ins zukünftige Klassenzimmer gebracht.

Erwartungsvoll und interessiert blickten die Schülerinnen und Schüler in ihr neues Klassenzimmer. Ein herzlicher Empfang gab es nicht nur von den Lehrerinnen, sondern auch von ihren Maskottchen Peterson und Findus.

Bis zur grossen Pause waren alle Kinder in ihrem Klassenzimmer, tauschten ihre Ferienerlebnisse miteinander aus, erhielten neue Informationen und stöberten in den neuen Schulbüchern. Manche besuchten sogar ein anderes Klassenzimmer und lernen ihre neuen Lehrerinnen kennen.

Nach der Pause hielt die Schulleiterin, Frau Möri, eine Ansprache und die 1. Klasskinder lernten ihre Schulgottis- und göttis kennen. Kurz darauf wurde mit einem Puzzle und einem kleinen Rätsel das neue Jahresmotto

Unser Leitbild –
Unser Massstab



Schule Zell



**MÜLLER
KNEUBÜHLER AG**
Willisau und Zell • T 041 971 06 06

**50 JAHRE
wir sind überall...**

Ausgeführte Steildach- und Spenglerarbeiten

**Wir suchen
Spengler/in**

Spenglerei ist mit modernen Maschinen und Laser ausgestattet.
Weitere attraktive Stellen mit Weiterbildungsmöglichkeiten
sowie detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte

wir-sind-ueberall.ch

«In Zell, um Zell und um Zell herum» vorgestellt. Passend dazu sangen wir gemeinsam, begleitet von Herr Setz an der Gitarre, das neue «Zäller Lied», welches uns das ganze Schuljahr begleiten wird. Vielleicht werden auch Sie, liebe Zällerinnen und Zäller, einmal in den Genuss kommen, unser grossartiges Schullied zu hören.

Stéphanie Wagner





Schuljahreseröffnung der Sekundarschule Zell: klipp und klar!

Eigentlich hatten wir doch eben erst noch den letzten Schultag mit all den Rückblicken, Ehrungen und Verabschiedungen – und doch sind die Sommerferien schon wieder vorbei und ein neues Schuljahr klopft an die Tür! Höchste Zeit also, „die Gehirnzellen aus dem Sommerschlaf zu wecken“ und sich wieder auf den Schulalltag vorzubereiten, wie es Schulleiter Jürg Huber zu Beginn der Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche Zell augenzwinkernd ausdrückte, und bei der Gelegenheit insbesondere die neuen Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule begrüßte.

Gerade auf sie kommt in den nächsten Tagen und Wochen eine Menge Neues und Aufregendes zu, und da ist es völlig normal, dass man sich das eine oder andere Mal verunsichert oder gar überfordert fühlt. Doch unser Jahresmotto „klipp und klar“ kann sicherlich helfen, den Start ins neue Schuljahr erfolgreich zu meistern!

Klipp und klar – das bedeutet nämlich, sich klipp und klar zu äussern und offen zu sagen, was einem auf dem Herzen liegt.

Klipp und klar bedeutet aber auch, sich selber gegenüber schonungslos ehrlich zu sein: Wo liegen meine Stärken, aber auch meine Schwächen? Welche Ziele soll und kann ich mir setzen? Welche Erwartungen an mich selber sind realistisch, so dass ich mich nicht überfordere?

Klipp und klar bedeutet schlussendlich, dass man sich einen klaren Plan aufstellt, wie man seine Ziele erreichen und seine eigenen Erwartungen erfüllen kann.

Das ist natürlich einfacher gesagt als getan – doch damit ist man ja nicht alleine.

Anna Engel, die durch die Feier führte, erzählte in diesem Zusammenhang von einem Volk in Afrika, das ein ganz spezielles Ritual hat: Kommt ein Mitglied der Gesellschaft ein bisschen ins Straucheln oder hadert es mit sich selber, so wird es von den anderen in die Mitte genommen, und seine Mitmenschen erklären ihm, wo seine ganz persönlichen Stärken liegen und was er oder sie im Leben und für die Gemeinschaft bereits Gutes geleistet hat – und zwar klipp und klar!

Ehe er die Begrüssungsfeier schloss und die Schülerinnen und Schüler zu ihren Klassenlehrpersonen entliess, appellierte Jürg Huber noch einmal daran, sich den Herausforderungen, die ein neues Schuljahr nun mal zwangsläufig mit sich bringt, zu stellen und allfällige Ängste oder Unsicherheiten nicht zu verdrängen – und sich auch von allfälligen Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Stattdessen gilt es, aus Fehlern zu lernen und weiterzumachen. „Seid stolz auf das, was ihr erreicht und erkennt euren eigenen Wert, denn ihr seid die Gestalterinnen und Gestalter eurer eigenen Zukunft!“

Umrahmt wurde die Feier von musikalischen Beiträgen von Regula Ineichen und Nadine Arnold sowie drei Schülerinnen: Milena Greber spielte zur Eröffnung ein Stück auf der Posaune, Svenja Krauer und Chiara Bättig trugen ein vierhändiges Klavier-Stück vor.

*Text und Bilder:
Michael Bieri und Peter Flückiger*





E guete Tag

Ich wünsche dir e guete Tag,
wo mer sich gärn bsinne mag,
wo du dich sicher mängi Stund
glücklich findsch und gsund.

Am Morge früeh bisch du scho fit.
Das git förs Schaffe e guete Chit.
Mir freut sich of e gueti Zyt,
wo Zfriedeheit und Freud drinn lyt.

Mir seit de Mönsche fröhlich „Guete Tag“!
Mir gseht es Ziel und nid e Gartehag,
E frohe Blick, e flotte Schritt,
das isch för dich de richtig Hit.

D`Sorge wärde immer chliner,
de Handschlag wärmer und au finer.
E dunkt eim schön of dere Wält,
fascht wie im nächste Feriezält.

Am Obig luegt mer zfriede zrug.
De Tag isch wie ne starchi Brugg,
wo üses Tagwärk goldig macht.
Mir het sogar e mol chli glacht.

E so ne Tag, das wönsch ich dir.
Das git im Härz e ächti Fier.
E so ne Tag, da bringt dir viel.
Und s`Läbe isch es gwunnigs Spiel !

Franz Wüest

Zell

zu vermieten nach Vereinbarung

Büro - / Praxisraum

22m2, im 1. OG mit Lift
Einbauschränk inkl. Lavabo
WC Damen und Herren
Miete: CHF 500.-/Mt inkl. NK

Auskunft: 079 233 23 20



SONNE ZELL

Geniessen Sie unsere saisonalen Menues im schönen Ambiente!



Voranzeige:

Ab 15. September eröffnen wir die beliebte Wildsaison!



**Auf Ihren Besuch freut sich
Roger und sein Team**

Tel. 041 988 11 07
info@sonnezell.ch
sonnezell.ch

Dienstag Ruhetag

**Wir suchen
in lebhaften Betrieb:**

Aufgestellte, Servicemitarbeiterin
60-80 % Pensum.
Start nach Vereinbarung.
Wir freuen uns, dich
persönlich kennenzulernen!



Abwärme von Bell heizt Zeller Schulhäuser - Der innovative Wärmeverbund bewährt sich

Es ist eine Win-win-win-Situation. Der Geflügelverarbeitungsbetrieb Bell Schweiz AG kann überschüssige Energie verkaufen. Die Gemeinde beheizt ihr Oberstufenzentrum neu mit Abwärme. Und die AEW Energie AG betreibt als Contractor einen innovativen Wärmeverbund. In Zell wurde ein energetisches Leuchtturmprojekt realisiert.

Rund 50 000 Liter Heizöl waren bis anhin nötig, um das Zeller Oberstufenschulhaus, die Doppeltturnhalle und den Kindergarten zu beheizen. Neu sorgt ausschliesslich Abwärme aus dem nahen Geflügelverarbeitungsbetrieb Bell Schweiz AG dafür, dass die Kinder und Jugendlichen im Winter warme Schulzimmer haben. Seit einem Jahr ist der innovative Wärmeverbund in Betrieb. Und das Projekt bewährt sich.

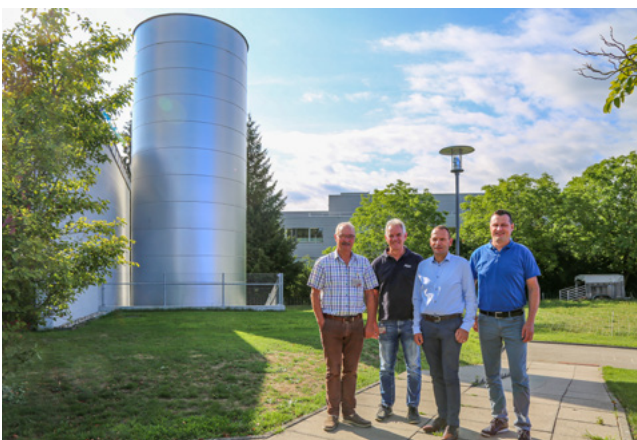
Wärme aus Kühlung

2021 nahm die Bell Schweiz AG eine hochmoderne Hochdruckwärmepumpe mit 500 Kilowatt Leistung in Betrieb. Diese nutzt die Abwärme der Kühlanlagen und produziert bis zu 87 Grad heisses Wasser, das für den Schlachtprozess benötigt wird. Während des Produktionsprozesses von vier Uhr früh bis vier Uhr nachmittags ist die Bell auf die gesamte Energieproduktion der Anlage angewiesen. Ist der Schlachtprozess jedoch beendet, braucht der Industriebetrieb nur noch einen Bruchteil davon. Statt die überschüssige Wärme ungenutzt abzuführen, versorgt sie heute das Zeller Oberstufenzentrum mit Wärme. Diese fliesst in Form von Warmwasser von der Heizzentrale der Bell über eine

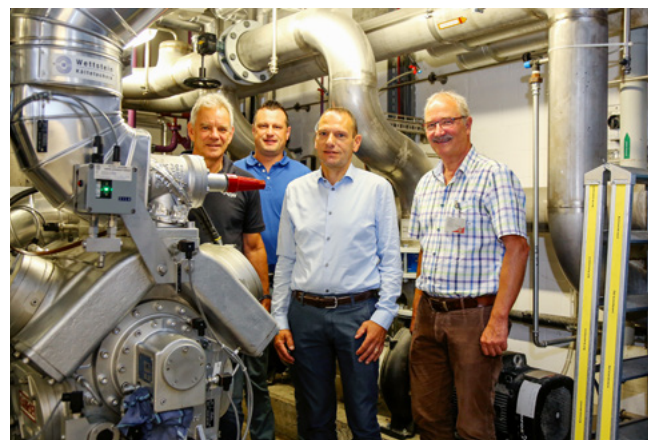
110 Meter lange Fernleitung – mit Unterquerung der Luther – zum 120 Kubikmeter grossen Wärmespeicher, der neben dem Mehrzweckschulhaus steht. Dieser Speicher reicht aus, um die beiden Schulhäuser, die Martinshalle und den Doppelkindergarten selbst an eiskalten Tagen mit genügend Wärme für Heizung und Warmwasser zu versorgen. Bauherrin des neuen Wärmeverbunds ist jedoch weder die Bell, noch die Gemeinde Zell, sondern die AEW Energie AG mit Sitz in Aarau. Die AEW betreibt heute bereits 78 Wärme- und Kälteverbunde und übernimmt in Zell die Rolle des Contractors – das heisst, sie hat das Projekt geplant, finanziert, gebaut und wird dieses auch unterhalten. Die Gemeinde bezieht die nachhaltige Energie als Kundin von der AEW.

Lob für innovative Lösung

Dass dieses innovative Projekt zustande kam, war glückliche Fügung. Bereits vor einigen Jahren plante die Bell Schweiz AG den Ersatz ihrer bestehenden Ölheizung, um ihren CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Fast gleichzeitig stand bei der Gemeinde Zell der Entscheid an, die Gebäude des Oberstufenzentrums energetisch zu sanieren und die 40-jährige Ölheizung zu ersetzen. Und die AEW Energie AG bekundete Interesse, in Zell als Contractor eines möglichen Wärmeverbunds einzusteigen. Bell, Gemeinde und AEW setzten sich gemeinsam an einen Tisch und entwickelten die nun realisierte Lösung, bei der es „nur Gewinner“ gibt, wie es Stephan Wolf, Leiter Organisationseinheit Geflügel der Bell Schweiz AG, ausdrückt. „Wir haben eine nachhaltige Heizungslösung, die AEW kann ihr Business betreiben und die Zeller Schülerinnen und Schüler haben im Winter angenehm warm.“ Auch Gemeinderat Urs Lustenberger freut sich über die innovative Lösung: „Die erste Heizsaison 2022/23 haben wir erfolgreich gemeistert und dabei gesehen, dass das neue System einwandfrei funk-



Hier wird das Warmwasser gespeichert. Die Projektverantwortlichen, von links: Urs Lustenberger (Gemeinderat Zell), Marcel Kränzlin (AEW Energie AG), Stephan Wolf und Roland Roos (Bell Schweiz AG).



Hier entsteht aus Abwärme aus dem Kühlprozess der Bell Warmwasser für das Zeller Oberstufenzentrum. Marcel Kränzlin, Roland Roos, Stephan Wolf und Urs Lustenberger (von links) bei der gemeinsamen Begehung.

tioniert.“ Dabei spare die Gemeinde erst noch 50 000 Liter Heizöl. „Die beste Energie ist jene, die man nicht braucht“, ergänzt Marcel Kränzlin, Projektentwickler Wärmege­schäft der AEW Energie AG. Dafür habe die Gemeinde Zell gesorgt, indem sie die Schulgebäude gedämmt habe. „Die zweitbeste Energie ist jene, die man aus Abwärme gewinnt, wie wir es hier in Zell realisiert haben. Solch spannende Projekte machen Sinn.“

Von der Badi träumen

Rund 15 Prozent der von Bell produzierten Energie geht heute via Wärmeverbund an die Gemeinde Zell. Ein kleinerer Teil geht zudem an die Baugenossenschaft an der Luther, welche ihre drei Mehrfamilienhäuser am Akazienweg ebenfalls ans Netz angeschlossen hat. Die Kapazitätsgrenze der Anlage ist damit noch nicht ausgereizt. Und im Sommerhalbjahr, wenn nicht geheizt wird, steht sogar noch mehr Energie zur Verfügung. Sie sinnvoll zu nutzen ist aber nicht einfach, da der Wärmebedarf in der warmen Jahreszeit generell klein ist. Ein geheiztes Freibad wäre eine mögliche Lösung. Doch eine Badi im Dorf bleibt wohl auch in Zukunft ein Wunschtraum der Zeller Kinder und Jugendlichen.

Text & Bilder Astrid Bossert Meier

200 000 Liter Heizöl eingespart

Rund 700 000 Franken investierte die Bell Schweiz AG in ihre moderne Hochdruckwärmepumpe mit 500 kW Leistung als Ersatz der bestehenden Ölheizung. Mit diesem Projekt spart sie jährlich rund 150 000 Liter Heizöl oder 400 Tonnen CO₂ ein. Weitere rund 50 000 Liter Heizöl spart die Gemeinde Zell durch den Umstieg auf die nachhaltige Energieversorgung aus Abwärme ein. Sie investierte 175 000 Franken in das Projekt, insbesondere für die Verteilung und die neue Warmwasseraufbereitung. Rund 850 000 Franken investierte die AEW Energie AG in den Bau des neuen Wärmeverbunds in Zell. Die Kosten für die Beheizung des Oberstufenzentrums belaufen sich auf jährlich rund 50 000 Franken.

Gesundheitswochen vom 5. – 23. September 2023

**Leiden Sie unter schweren Beinen oder Venenschwäche?
Wünschen Sie eine Beratung zu Kompressionsstrümpfen?**

Erfahren Sie mehr über die Kompressionstherapie und die verschiedenen Produkt­ausführungen. SIGVARIS GROUP bietet für jede Gelegenheit und Lebenssituation ein passendes Produkt.

Finden auch Sie Ihren perfekten Strumpf und tun Sie Ihren Beinen etwas Gutes für eine bessere Lebensqualität.

**Bei Abgabe dieses Gutscheins schenken wir
Ihnen beim Kauf eines Sigvaris Kompressions-
strumpfes eine Sigvaris WASHING SOLUTION
(250 ml) im Wert von CHF 11.80.**

Dieser Gutschein ist gültig bis am 23.09.2023 und einlösbar bei Märtgass Drogerie in Zell.

Vorbeikom-
men, beraten
lassen &
profitieren



Märtgass Drogerie
Zelgmatte 2
6144 Zell

www.maertgassdrogerie.ch





Sommerreise des Frohen Alter Zell

Die Sommerreise vom 29. Juni führte die Seniorinnen und Senioren des Frohen Alter Zell dieses Jahr ins Berner Oberland zur Trauffer- Erlebnisswelt. Der Sänger Trauffer und Besitzer der Briener Holzschneiderei eröffnete vor einem Jahr seine Trauffer-Erlebnisswelt mit einem Bretterhotel und Restaurant.

Bei herrlichem Sommerwetter führten zwei Imbach-Cars 73 Mitglieder des Vereins durchs Emmental zum Kaffeehalt ins Ruttihubel-Bad nach Walkringen. Gestärkt ging die Reise weiter dem Thuner- und Brienersee entlang nach Hofstetten bei Brienz.

Unser erster Eindruck beim Aussteigen aus dem Car war überwältigend. Hinter der Bretterwand, die aussah wie aufgeschichtete Bretter bei einer Sägerei, versteckte sich das Trauffer-Hotel und Restaurant. Hier genossen wir gemeinsam das sehr feine Mittagessen. Nach der Mittagspause in der Gartenwirtschaft und einem Rundgang mit Einblick der Trauffer-Schneiderei ging unsere Reise weiter über den Brünig nach Kägiswil, wo wir im «Neuen Adler» zum Zobia einen Fruchteuchen und Kaffee serviert bekamen.

Mit Souvenirs -Trauffer-Holzkühe - und tollen Eindrücken trafen wir um 18 Uhr wieder in Zell ein.

Guido Strebelt



atelier für
farb und raumgestaltung

atelier für farb und raumgestaltung
Bernstrasse 7
6152 Hüswil
079 238 77 70

h.buerli@farbundraumgestaltung.com
www.farbundraumgestaltung.com



Sie haben die Räume und Flächen, wir die Ideen und die Umsetzungsstärke.



Super



LOTTO

Samstag, 30. September ab 20:00

Sonntag, 1. Oktober ab 14:00

Martinshalle Zell

- **1. Gang Gratis**
- **Jeder 2. Gang ein Matchgang**
- **Gratisverlosung am Schluss**
- **Kein Preis unter Fr. 20.-**

Mountainbike, grosse Fleischpreise,
Essensgutscheine, Gewerbe Hinterland Gutscheine,
Geschenkarassen, Käse, Wein, usw.

Freundlich lädt ein:



BRASS BAND ZELL

brassbandzell.ch

**Dauerkarte
Fr. 20.-**



Sage Ja zu jedem Tag

Unsere heutige Welt flösst vielen Menschen Angst ein. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Welt wird uns durch die Medien wie Film, Fernsehen, Radio und Presseberichte düster ausgemalt. Die schlechten Nachrichten werden in fetten Lettern auf die Titelseiten der Zeitungen gedruckt, die guten erscheinen eher kleinlaut auf ihrer Rückseite. Dies hinterlässt Spuren, so dass der Glaube und das Vertrauen in die Politik und schliesslich auch in sich selber geschmälert werden.

Viele beschwerten sich darüber, dass der Umgang miteinander ruppiger und respektlos geworden ist. Ja, wovor sind wir eigentlich noch sicher in einer Zeit, in der sich Drohungen und Gewalt ausbreiten wie eine Seuche. Haben wir überhaupt noch eine Chance, die Welt um uns zu verbessern? Wir fürchten uns vor schweren Krankheiten, vor dem Alter, der Einsamkeit und davor, dass sich unsere Lebenssituation zum Nachteil verändern könnte.

Ja, wir müssen uns jeden Tag selbst darum bemühen. In keinem Alter ist es zu früh oder zu spät. Wir dürfen die Hoffnung auf ein besseres Leben nie aufgeben. Mut und Hoffnung ist das richtige Lebensprinzip. Versuchen wir täglich als Optimisten an das Gute zu glauben. Das ist keine Blauäugigkeit, die die Probleme der Zeit nicht wahrhaben will. Es ist vielmehr eine konstruktive Kraft, die in uns allen steckt und die wir täglich pflegen müssen.

Schenken wir den Mitmenschen, denen wir täglich begegnen, unsere Toleranz und Freundlichkeit. Schenken wir uns selber jenen Lebensmut, den wir täglich brauchen, um uns vom Alltag nicht entmutigen zu lassen und ein fröhlicher Mensch zu sein. Das wünsche ich Ihnen.

Franz Wüest



3AELEKTRO

**HERZLICH
WILLKOMMEN
LADINA**

*Das 3A Elektro Team wünscht
dir eine erfolgreiche Lehrzeit.*

3A

STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



Hüze-Guuger Zäu - Set 40 Johr Trompf



Liebes HÜswil und ZELL

Die Zeit vergeht sprichwörtlich wie im Fluge. Es ist also höchste Zeit, dass wir uns Gedanken zu unserem nächsten Jubiläum machen. Denn 2024 feiern wir den 40. Geburtstag. Deshalb hat das OK unter der Leitung von Ludwig Isch die Arbeiten für die grosse Jubiläums-Feier seit längerem aufgenommen. Den rüedigen Samstag 2024 müssen Sie sich in der Agenda dick anstreichen. Am 10. Februar 2024 findet wieder ein Umzug durch Zell mit anschliessender Party auf dem Areal der Martinshalle statt. Die Fasnacht 2024 steht unter dem Motto „Set 40 Johr Trompf“.

Jubi-Umzug

Das Jubiläums-Fest beginnt bereits am Nachmittag um 14.00 Uhr mit einem grossen Umzug durch Zell. Dieser Umzug wird nur alle fünf Jahre organisiert. Das OK hofft, dass viele Zeller Vereine, Familien, Schulklassen und auch Gruppen aus den Nachbargemeinden mitmachen und den Jubiläumsumzug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Anmeldungen für Teilnehmer/innen nimmt unsere Umzugs-Chefin Melanie Birrer unter umzug@huezeguuger.ch gerne entgegen.

Auch 2024 startet der Umzug wieder zwischen der Grastrocknungsanlage und dem Primarschulhaus auf der St. Urbanstrasse. Allerdings wird wegen dem Bahnübergang die Route etwas verkürzt. Denn der Bahnübergang führte 2019 zu einem längeren Rückstau, und schlussendlich müssen auch wir die Strasse wieder pünktlich dem Verkehr übergeben. So führt der Umzug nächsten Februar nur noch bis auf Höhe Schulhausstrasse. Auch 2024 werden wir die

St. Urbanstrasse am Samstag, den 10. Februar 2024, zwischen dem Sonnenkreisel und der Leimbütz in Fischbach für den Durchgangsverkehr zwischen 12.00 – 17.00 Uhr komplett sperren! Denn nur mit einer längeren Sperre kann das OK für eine bestmögliche Sicherheit von über 1'000 Umzugsteilnehmer/innen sorgen.

Fasnachts-Party nach dem Umzug

Gleich nach dem Umzug findet auf dem Areal der Martinshalle die Geburtstags-Party statt. Das OK konnte wieder ein buntes Programm an Musik zusammenstellen. In den diversen Bars werden die DJs das Partyvolk mit ihren Hits zum Mitsingen bringen. Das Duo Toni & Fäni wird für die richtige Stimmung im Kafizelt sorgen. Diverse Guuggenmusiken werden das Programm abrunden. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die OK- und die Aktivmitglieder der Hüze freuen sich bereits jetzt auf einen tollen Anlass mit vielen Mitwirkenden und Zuschauern.

s'OK «Set 40 Johr Trompf»



**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Soll ihr Gebäude saniert, umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihre bestehende Immobilie.

DUBACH
PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen



Tolle Stimmung am 1. VW Bus & Vespatreffen in Zell

Mit gut 150 Vespas und 40 VW-Büssli war das Treffen ein voller Erfolg!



Das Fürebebie am Freitag wurde super besucht und die Anwesenden nützten die Gelegenheit zu einem Schwatz, bei einem Bier mit Freunden und Kollegen. Die Feuerschalen, die einluden zum Cervelats bräteln, gaben ein super Ambiente. DJ Stefu verstand es mit seinem grossen Einfühlungsvermögen die Besucher abzuholen und legte genau die richtigen Songs auf, was nicht zuletzt dazu führte, dass man etwas länger blieb.

Am Samstag, nach einem kurzen Sprutz Regen, anschliessend aber bei schönstem Wetter, ging der Festbetrieb bereits um 11.30 Uhr wieder los und wurde schon früh rege besucht.

Die Besucher verköstigten sich bei dem vielfältigen Angebot grillieren, Raclette oder mit der ungarischen Spezialität Baumkuchen.

So langsam aber sicher fuhren auch die Vespas ein und füllten allmählich den Martinsplatz. Die verschiedenen Modelle und Farben der alten Kultmaschinen bewog die Besucher zum Rundgang, wo sie nicht zuletzt auch die schönen VW-Büssli bewundern konnten.

Um 15.00 Uhr war es soweit und rund 100 Vespas starteten mit ihren rauchigen, knatternden Untersätzen und verlies-



SEAT

Tarraco SEAT
e-HYBRID

Das Beste aus zwei Welten.

Mit bis zu 54 km rein elektrischer Reichweite kombiniert der SEAT Tarraco e-HYBRID emissionsfreies Fahren im Stadtgebiet mit der ultimativen Fahrfreude von total 245 PS, sowie einer Gesamtreichweite von bis zu 760 km jenseits der City Limits.

Dorfgarage Wagner AG, St. Urbanstrasse 9
6144 Zell LU | T. 041 988 11 50

SEAT Tarraco FR, 1.4 e-HYBRID, 245 PS, 6-Gang DSG, 2.0 l + 16.9 kWh/100 km, Emission CO₂ 45 g/km, Kat. C



sen den Festplatz mit dem wohligen Zweitakt-Geschmäckchen zum Korso. Die herrliche Fahrt führte über den Bodenberg via Gettnau durchs Städtchen Willisau und über die Stocki zurück. Den Mitfahrenden präsentierte sich die herrliche Bergwelt wie die lange Vespa-Kolonne und die Passanten auf der Strecke bedankten sich für den Anblick der wunderschönen Kultmobile mit Klatschen.

Die Zurückgebliebenen vergnügten sich bereits auf der Bierinsel, dem Festplatz oder etwas später dann an der Bar. Das Platzgen sorgte wieder wie all die Jahre für Spannung und die drei Erstplatzierten liessen sich von ihren Fans feiern. Für alle war etwas da und DJ Futzi legte für gute Stimmung und das musikalische Ambiente auf. Die Live Musik Radio Kings begeisterte mit ihren Auftritten und bot feinste Unterhaltung.

Die Premiere darf als voller Erfolg gewertet werden und das OK wie die Besucher, wie zu vernehmen war, sind rund um zufrieden mit dem Fest. Mit Sicherheit darf man sagen, dass der ganze Anlass Dorffestcharakter hatte, wurde das Fest doch rege von Zellerinnen und Zellern besucht. Ein herzliches Dankeschön an die Adresse unserer Sponsoren, an die Anwohner für das Verständnis des etwas höheren Lärmpegels und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern.

Ob die Premiere eine Fortsetzung findet wissen im Moment die Götter, aber hoffen wir, dass sie uns gut gesinnt sind!

time out
café bar lounge

zell
sieben
tage
offen

Oktoberfest

Fr 29. Sept
Sa 30. Sept
Fr mit DJ Stefu

Mit Dirndl oder Lederhose gratis ein Chübel Bier und Weisswürste

Sichere und energieeffiziente Dächer

Hochwertige Beschichtungen und Abdichtungen

HABISREUTINGER

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH
Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss

Balkonbeschichtung.ch



WECHSLER GERHARD AG

Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | www.wechslerluthern.ch



Nepal Cube GTX

steigeisenfester Bergschuh

CHF 499.00 [statt CHF 625.00]

Dieser steigeisenfeste Bergschuh eignet sich vor allem für Touren im Hochgebirge und Mixed-Gelände. Dank seiner speziellen Sohlenkonstruktion wiegt er trotz einzigartiger Isolation nur gerade 825 Gramm pro Schuh. Zum Einsatz kommt eine hochisolierende wabenförmige Brandsohle aus Carbon Tech. Die GoreTex Membran Insulated Comfort macht den Schuh gleichzeitig atmungsaktiv und wasserdicht.

jetzt aktuell



bis zu **20% Rabatt**
auf LA SPORTIVA Schuhe



Bushido II GTX

klassisches Mountain-Running Modell

CHF 184.00 [statt CHF 230.00]

Der angriffslustige Schuh wurde für den Einsatz in den Wintermonaten entwickelt und garantiert perfekte Trittsicherheit in jedem Offroad-Gelände.



Herbstsammlung 2023 - Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Vom 18. September bis 28. Oktober 2023 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. „Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ – so der Leitgedanke der aktuellen Kampagne. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2023 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

„Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ So lautet das Credo der Herbstsammlung 2023. Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung

unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, älteren Menschen ein eigenständiges Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten.



Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.

6145 Fischbach
Tel. 078 642 01 63
mbrunner-gartenbau.ch

BRUNNER
Garten- und Landschaftsbau AG

Schwimmteiche • Mauern • Wege-Plätze • Gartenpflege • Umgestaltungen

buerfgrafic.ch



Reise der Frauengemeinschaft Zell zur Trauffer Erlebniswelt nach Brienz



Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns mit dem Car nach Brienz zum Trauffer Bretterhotel, in welchem uns ein Dessert serviert wird. In der anschliessenden Führung durch die Trauffer Erlebniswelt erfahren wir mehr über die traditionellen Holzkühe.

Auf der Heimfahrt geniessen wir zusammen ein feines Abendessen.

Datum: 16. September 2023
Treffpunkt: 12.30 Uhr Besammlung Oberstufenparkplatz Zell
Rückkehr: Ca 22.00 Uhr
Kosten: 100.- Franken pro Person, (inkl. Carkosten 40.-, Dessert 15.-, Führung 15.-, Nachtessen 30.-)
Anmeldung: Bis 8. September 2023 an:
Madeline Graber Tel.: 079 715 01 42 oder
Doris Häfliger Tel.: 079 711 43 74

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

FG an der Kilbi

Hey Leute!
Wir suchen Mitglieder für die Kilbi-Arbeitsgruppe. Hast du Lust gemeinsam in einem Team deine Ideen einzubringen und einen tollen Kilbi-Stand zu planen? Melde dich bei uns!

Anmeldungen bis: Montag, 11. September 2023
Stéphanie Wagner 079 271 17 51 oder
Yvonne Brunner 079 713 82 07

ELEKTRO GANDER AG
24-STUNDEN-SERVICE

Starte mit uns deine Karriere als Lernende:r
Elektroinstallateur:in EFZ oder Montage-Elektriker:in EFZ

Bist du interessiert? Wir freuen uns.
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau- Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil



Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am Mittwoch, 27. September, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend gibt es ein feines Znüni im Unterrichtszimmer mit vielseitiger Spielecke.

Singtreff: Einblicke – Singen – Gemeinschaft

In lockerem Rahmen werden bekannte Volkslieder und geläufige Kirchenlieder gesungen. Die Freude an den Liedern und dem Singen ist die Hauptsache. Musikerin Christina Oehen führt in die Lieder ein und begleitet sie. Pfarrer Thomas Heim erzählt in den Pausen über das Leben der Liederdichter und Musiker sowie die Hintergründe der Lieder. Der Singtreff ist für alle, die gerne singen, ob vom Violino oder auswärts offen. Wer nicht mehr so singen mag, ist auch zum Zuhören willkommen oder kann auch früher wieder gehen. Das nächste Singen findet am Mittwoch, 27. September, 15.15 bis 16.45 Uhr, in der Kapelle des Wohn- und Begegnungsortes Violino, Zell statt. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Aktuelle Gottesdienste

Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Ökum enischer Gottesdienst in der Kirche Hüswil, mit Panflötenensemble aus der Region, mit Pfarrer Uwe Tatjes und Pfarreiseelsorger Thomas Stirnimann, anschliessend Kirchenkaffee, mit Kinderhüeti während dem Gottesdienst.

Betttag, Sonntag, 17. September
14 Uhr, Berggottesdienst auf der Ahornalp, Mitwirkung der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil, dem Jodlerklub Eriswil, Pfarrer Uwe Tatjes, Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach (bei Schlechtwetter auf der Reiti des Restaurants Ahorn)

Medien

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Erreichbarkeit im September

Vom 1. bis 24. September wenden Sie sich bitte an Pfarrer Uwe Tatjes, Pfarramt Willisau (Tel. 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch). Pfarrer Thomas Heim ist in

dieser Zeit abwesend (Vaterschaftsurlaub, Ferien). Die offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüs-wil findet nur am Donnerstag, 28. September von 17 bis 18 Uhr statt.

Gedanken zur Zeit: Älter werden und jung bleiben

Kennen Sie den Jungbrunnenpsalm 103? Hier ist zu lesen: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ Bald wird ein weiteres Jahr verflossen sein und wir älter. Wie also können wir wieder jünger, ja gar jung werden wie es der Psalm beschreibt? Mit dem Älterwerden kann sich die Angst im Herz verbreiten, dass es nun zu spät sein könnte und man zu alt für gewisse Sachen im Leben sei. Jung bleiben könnte heissen, sich nicht von den Anstrengungen des Lebens zu Boden zwingen zu lassen, weil Jesus Christus mich da durch trägt. Mutig sein, Befürchtungen nicht zu gross werden lassen, Hoffnung und Lebensideen im Herzen tragen und anpacken, wenn die Zeit dafür reif ist. Die positiven Haltungen, die wir mit Jugend verbinden, können auch von älteren Menschen gelebt werden. Gottes Geist erneuert diejenigen, die auf ihn vertrauen, und erfüllt sie mit Kraft, Liebe und Besonnenheit. Darum können wir Gott immer wieder bitten und ihn dafür loben wie es Psalm 103 macht. Und warum nicht mal etwas tun, das sonst niemand in Ihrem Alter macht, liebe Leserin, lieber Leser?

Thomas Heim, Pfarrer

Andy Wandeler als Nationalratskandidat nominiert



Die SVP Wahlkreis Willisau freut sich, die Nominierung von Andy Wandeler als Nationalratskandidat bekannt zu geben. Der 59-jährige Kantonsrat aus Zell wurde am 6. Juli von den Delegierten der SVP Kanton Luzern in Oberkirch einstimmig zum Kandidaten gewählt. Diese Wahl unterstreicht das Vertrauen, das in Andy Wandeler und seine Fähigkeiten als engagierter Politiker gesetzt wird.

Andy Wandeler bringt eine umfangreiche Erfahrung im politischen Bereich mit sich. Als Präsident der SVP Wahlkreis Willisau, ein Amt, das er erst kürzlich übernommen hat, ist er bestrebt, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. Seine profunde Kenntnis der lokalen Herausforderungen und Bedürfnisse macht ihn zu einer idealen Wahl, um die Anliegen der Region erfolgreich im Nationalrat zu vertreten.

Mit seiner Nominierung als Nationalratskandidat unterstreicht Andy Wandeler sein Engagement für die Menschen der Region Willisau und seine Bereitschaft, sich für ihre Interessen einzusetzen. Die SVP Wahlkreis Willisau ist überzeugt, dass er die Fähigkeiten und das Fachwissen besitzt, um als effektiver Vertreter der Bürgerinnen und Bürger im Nationalrat zu agieren.

Andy Wandeler selbst äusserte sich zu seiner Nominierung wie folgt: "Es ist eine grosse Ehre, von meiner Partei als Nationalratskandidat nominiert zu werden. Ich stehe bereit, mich mit voller Energie und Leidenschaft für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Mein Ziel ist es, unsere Region bestmöglich zu repräsentieren und unsere Interessen auf nationaler Ebene zu vertreten."

Die SVP Wahlkreis Willisau ruft alle Wählerinnen und Wähler auf, Andy Wandeler bei den kommenden Wahlen ihre Unterstützung entgegenzubringen. Gemeinsam können wir eine starke Stimme für das Luzerner Hinterland im Nationalrat einbringen.





Wir gratulieren –
zu euren erfolgreichen Lehrabschlüssen und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude im Berufsleben. Wir sind stolz auf euch!

Schmid Kilian
Strassenbauer EFZ

Duppenthaler Alexandra
Strassenbauerin EFZ

Liechti Luca
Maurer EFZ

Thayananthan Thanushan
Kaufmann EFZ



Wetten, dass dieses Lager genial ist?



Nach einigen Jahren Pause verbringt die Juniorenabteilung des FC Zell wieder ein Sommerlager in der Ferne. Dieses Jahr verschlägt es uns ins wunderschöne Appenzellerland, genauer gesagt nach Urnäsch. 44 Kinder und ein eingespieltes Leiterteam nehmen die Unterkunft in Urnäsch ab dem vergangenen Sonntag in Beschlag. Für viele Kinder ist das Lagerleben neu, da wir in den letzten Jahren das Juniorenlager auf unserem heimischen Fussballplatz in Zell durchgeführt haben. Kaum angekommen, wird natürlich auch schon die Umgebung erkundet. Auf ganz besonders grossen Anklang stossen das Beachvolleyfeld und selbstverständlich auch der Fussballplatz direkt neben unserer Unterkunft. Und mindestens ebenso willkommen wie die beiden Sportplätze ist der Bach, welcher nicht nur am ersten Tag für Erfrischung sorgt.

Selbstverständlich gehören zu einem FC-Lager auch die Trainingseinheiten. Denn wann hat man besser Zeit an der Taktik, der Technik und der Ausdauer zu feilen als während einem Lager? Und so trainieren wir jeweils am Morgen und am Nachmittag und werden fit für die bevorstehende Saison. Doch auch nach den Trainings sind unsere Tage noch lange nicht zu Ende: Eine Abkühlung im Bach, eine Einkaufsrunde im Dorf und unser Abendprogramm gehören ebenso zu einer gelungenen Lagerzeit.

Der schiefe Turm von Urnäsch

Für einmal stand am Montagabend nicht der Sport im Vordergrund, sondern die Kreativität. Während 30 Minuten hatten wir Zeit mit Gegenständen aus dem nahegelegenen Bach einen möglichst hohen Turm zu bauen. Neben den Punkten für die Höhe gab es aber auch Bonuspunkte für die Schönheit der Türme. So entstanden in kurzer Zeit wahre Kunstwerke. Einige Fussballer liessen bei dieser Aufgabe wahre Pfadi-Qualitäten aufblitzen.



Bevor wir uns am Samstagmorgen wieder auf die Heimreise machen, findet als besonderes Highlight das Revival von Wetten, dass? statt. Die Lagerteilnehmenden haben sich in fünf altersdurchmischten Teams wetten überlegt, mit denen sie die fachkundige Jury am Freitagabend überzeugen wollen. Man darf auf jeden Fall gespannt sein, welche Wetten tatsächlich eingehalten werden oder ob vielleicht sogar ein neuer Weltrekord aufgestellt wird. Bis dahin wird weiter fleissig trainiert, damit die Junioren im legendären Leiter vs. Junioren-Match am Ende der Woche den Sieg einfahren können.

Matthias Bürli

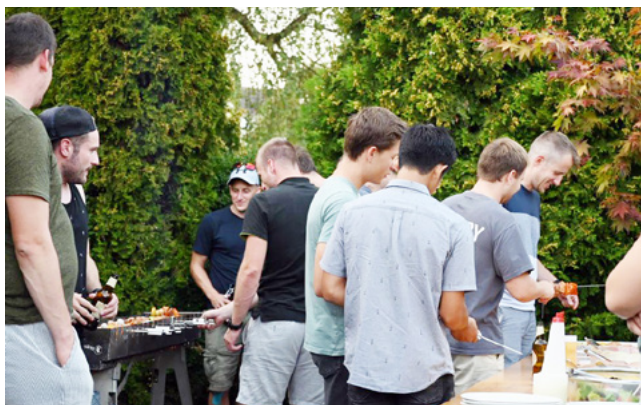


Grillplausch



Am Mittwochabend dem 23. August fand der alljährliche Grillplausch statt. Bei wunderschönem Wetter trafen wir uns im Garten des Timeouts. Auch in diesem Jahr hatten wir die Gelegenheit, feines Fleisch von der Stöckli Metzgerei auf den Grill zu legen, welches begleitet wurde von einer köstlichen Auswahl an bunten Salaten vom Timeout. Der Abend wurde mit viel Geplauder und dem einen oder anderen Bier ausgeklungen.

Sibylle Roth



Mühsolympics

Zwei Tage später, am Freitag den 25. August, trafen sich rund 40 Turnerinnen und Turner aus den beiden Vereinen STV Büron und STV Zell in der Martinshalle Zell zur allerersten Ausgabe der «Mühsolympics». Dabei handelt es sich um ein Spielturnier mit vielen, möglichst mühsamen Regeländerungen – Spass garantiert. So durften sich die beiden Vereine im Unihockey mit verkehrtem Schläger, im Bodenauf-Sitzball oder im Federball mit zusammengebundenen Beinen beweisen. Es wurde viel geschwitzt, aber noch viel mehr gelacht. Als Tagessieger wurde «Greggy» vom STV Büron gekürt. Beim abschliessenden mühsamen Hammerball, in dem sich die Vereine gegenüberstellten, gewann der STV Zell das erste Direktduell. Den Abend klangen wir dann gemeinsam bei einem Bier oder Mineral bei der Halle aus. Wir schauen auf einen unglaublich lustigen und schweisstreibenden Abend zurück und hoffen, auch nächstes Jahr wieder mit den neu gemachten Turnerfreunden aus Büron, lachen zu dürfen.

Jonathan Marti



**Was wir Ihnen zu bieten haben,
lässt Sie vor Freude kochen...**

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft

BU Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch

MAKIES

Abendspaziergang durch die Kiesgrube

Rund 20 Mitarbeitende des Alters- und Pflegeheims „Violino“ nahmen an einem lauen Sommerabend im Rahmen eines Betriebsanlasses an einem Abendspaziergang durch die Kiesgrube teil. Sie bekamen Spannendes über die Arbeit von MAKIES zu hören und erfuhren, weshalb Kiesgruben für Pionierarten wie die Kreuzkröte ein Segen sind.

Aufgeteilt in zwei Gruppen erhielten die Violino-Mitarbeitenden Infos aus erster Hand zum Kiesabbau und zur Biodiversität in einer Kiesgrube. MAKIES-Geschäftsführer Kurt Marti-Wechsler führte die Gäste durchs Areal und erklärte, wie die 400'000 bis 700'000 Tonnen Kies in Zell abgebaut werden und wie das Material zur Weiterverarbeitung via unterirdisches Förderband und Bahn nach Gettnau transportiert wird.

Ebenso spannend waren die Ausführungen von Beat Haller, Chef der Abteilung Natur und Boden des Fachverbands der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie. Haller erklärte, dass MAKIES mit einem umsichtigen Abbau-Management viel dafür tue, damit seltene Amphibien wie Kreuzkröten oder Gelbbauchunken, aber auch andere Tier- und Pflanzenarten, in der Zeller Kiesgrube eine Lebensgrundlage finden.

Das „Violino“ lädt seine Mitarbeitenden regelmässig zu freiwilligen Personalanlässen wie dem Abendspaziergang durch die Kiesgrube ein. Das Ziel: Sich bereichsübergreifend besser kennenlernen, zusammen etwas erleben und Spass haben. Nach dem zweistündigen Rundgang waren sich alle einig, dass diese Ziele erreicht waren.



MAKIES-Geschäftsführer Kurt Marti-Wechsler erklärt, wie der Kiesabbau funktioniert.



Natur- und Umweltfachmann Beat Haller kennt jedes Kraut, das in der Kiesgrube wächst.



Gemeinsam unterwegs sein macht offensichtlich gute Laune.



In einer Kiesgrube gibt es viel zu entdecken. Das fasziniert auch Violino-Geschäftsführerin Isabelle Merz (rechts).

Schloss Kastelen – besondere Arbeitsumgebung



Wer kennt sie nicht, die Burgruine Kastelen in Alberswil mit dem historischen Schloss. Aufgrund einer Gesetzesänderung im Kanton Luzern konnte das Schloss durch die Familie von Sonnenberg veräussert werden. Bereits 2012 führte die Elektro Gander AG die Gesamtanierung der Elektroinstallationen aus. In den nachfolgenden Jahren durften wir laufend Serviceaufträge tätigen. Im Frühling 2023 erfolgten den Bedürfnissen der neuen Besitzer entsprechend verschiedenste Anpassungen der elektrischen Installationen sowie der Innen- und Aussenbeleuchtung. Das denkmalgeschützte Anwesen mit 18 Zimmern, erbaut 1682, zeichnet sich durch seine Einzigartigkeit als besonderer Arbeitsplatz für die Mitarbeitenden der Elektro Gander AG aus.

Kontinuität, Zuverlässigkeit sowie gegenseitiges Vertrauen zahlen sich aus. Seit mehr als zehn Jahren dürfen wir die Schlossbesitzer zu unserem Kundenkreis zählen. Eine langfristige Zusammenarbeit und zufriedene Kunden ist unser Ziel und erfüllt uns mit Stolz. Nicht zuletzt verdanken wir dies unseren Mitarbeitenden, die sich täglich mit viel Engagement für unsere Kunden einsetzen. Als regional verankertes Unternehmen dürfen wir eine 100-jährige Firmengeschichte schreiben mit aktuell drei Standorten. Der Hauptsitz befindet sich im Jahr 2022 realisierten Gebäude in Hofstatt/Luthern, weitere Geschäftsstellen sind in Hergiswil b. Willisau und Huttwil. Wir kümmern uns um die Bedürfnisse unserer Kunden im Bereich Elektroinstallationen, Haushaltsgeräteservice und Photovoltaik. Für Notfälle sind wir 24 Stunden für Sie da!

Daniel Gander



Aussenansicht Schloss Kastelen (Foto: Daniel Gander)



Impressionen verschiedener Leuchten im Schloss. Fotos: Daniel Röllli





Ein grosses Privileg – Dubach Firmen in neuen Händen

Am 1. Juli verwandelte sich das Werkareal der Dubach Holzbau AG in Hüswil in ein lebhaftes Festgelände. Unter dem Motto «Herkunft. Zukunft. Zusammenkunft» feierten hunderte Gäste mit der Dubach-Belegschaft die Stabsübergabe der Firmen. Ein emotionaler, familiärer Anlass mit Hühnerhautmomenten.

DUBACH
HOLZBAU AG

DUBACH
PLANT AG

Gemeinsam mit der Bevölkerung, Kunden und Geschäftspartnern setzten die Dubach-Firmen in Hüswil einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Geschichte. Nach 105 Jahren Dubach Holzbau AG und 5 Jahren dubach plant ag gehen die Firmen nach drei Generationen Familienbesitz in neue Hände über. Die bisherige Inhaberin Judith Dubach-Alt übergab die Firmen bei einem feierlichen, gut besuchten Festakt vertrauensvoll an Thomas Wechsler, Geschäftsleiter Dubach Holzbau AG und an Fabian Dubach, Geschäftsleiter dubach plant ag.

Würdiger Rückblick

Einleitend hielt Kantonsrat Urs Marti als Gastredner eine warme Laudatio und würdigte die bisherigen Leistungen des Unternehmens und seiner bisherigen Führungspersönlichkeiten. Speziell erwähnte er Stefan Dubach, der 2019 durch einen tragischen Unfall verstarb. «Stefan Dubach war ein Chef, wie man ihn sich wohl nicht besser vorstellen kann, mit Emotionen, aber immer sachbezogen und absolut lösungsorientiert». Sichtlich berührt fügte er an: «Mit seinem Tod im Jahre 2019 ist eine riesige Lücke entstanden und die Welt hat sich in unserer Region für einen Moment zu drehen aufgehört.» Die Dubach-Firmen seien stets mit Weitsicht geführt und weiterentwickelt worden. Die heutige Geschäftsübergabe an Thomas Wechsler und Fabian Dubach bezeichnete er als eine sehr gelungene Nachfolgelösung.



Stabsübergabe per Prosit: Die beiden neuen Inhaber Fabian Dubach und Thomas Wechsler (v.l.) und die scheidende Inhaberin Judith Dubach-Alt

Bewegende Worte von Judith Dubach-Alt

«105 Jahre Dubach Holzbau, 5 Jahre dubach plant ag. Ein renommierter Holzbauer und ein junges Planungsbüro, die durch gleiche Werte miteinander verbunden sind. Werte, die auch in euch beiden, Thomas und Fäbu, leben», mit diesen Worten richtete sich schliesslich Judith Dubach-Alt an ihre Nachfolger. Bewegt fand sie dankbare Worte des Rückblicks und wünschte den beiden neuen Inhabern viel Freude, Erfolg und – wo nötig – auch mal Gelassenheit für die Zukunft. Weiter bedankte sie sich beim ganzen Team, das in einer schwierigen Zeit immer zusammengestanden sei und ihr den Rücken gestärkt habe. Auch bei Familie Dubach, Stefan Dubachs anwesenden Geschwistern, bedankte sie sich. «Die wohlwollende Art, immer im Sinne des Fortbestands der Unternehmen, hat viel dazu beigetragen, dass wir nahtlos weitermachen konnten». Anstelle



Wir sind Ihr starker Holzbaupartner in der Region. Reden wir über Ihr Projekt!

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil
T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



Das Firmenübergabefest lockte hunderte Gäste an

eines Gegenstands entschied sich die scheidende Inhaberin, mit ihren Nachfolgern mit einem Glas Whiskey anzustossen, wie man es bei Dubachs in besonderen Momenten so macht.

Team weiterhin das wertvollste Gut

Zum Abschluss ergriffen die beiden Nachfolger das Wort. Fabian Dubach versprach, dass sie die beiden Unternehmen mit viel Respekt, Herzblut und Innovationsgeist weiterführen werden. Er selbst sei seit 14 Jahren bei Dubach beschäftigt und habe es noch keinen Tag bereut. Auch Thomas Wechsler fand treffende Worte in seiner Rede: «Wir haben das grosse Privileg, ein Familienunternehmen zu sein, das eine einzigartige Unternehmenskultur aufweist.» Und auch wenn jetzt ein Inhaberwechsel anstehe, so werde diese gelebte Firmenkultur weiter bestehen, weil sie echt, sinnvoll und spürbar sei. Und er ergänzte: «Die positive Energie und das Engagement unserer Belegschaft werden den Übergang reibungslos und erfolgreich gestal-



ELEKTRO - SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen
mit zuverlässigem 24h-Service.
Wir engagieren uns für Sie.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00
ckw.ch/elektro

CKW.





ten.» Dass die Mitarbeitenden das wichtigste Kapital bei Dubachs sind, ist mehr als ein Lippenbekenntnis. Schliesslich bilden die beiden Firmen derzeit 13 Lernende aus, wovon die vier diesjährigen Abgänger gerade erfahren haben, dass alle ihre Ausbildung bestanden haben. So wie ausnahmslos alle Dubach-Lernenden in der Vergangenheit.

Musik, Festwirtschaft und kleine Zimmerleute

Der würdige Anlass wurde unterhaltsam umrahmt: Gut besuchte Werksführungen durch die Projektleiter, ein Wettbewerb, ein von den Dubach-Lernenden errichteter Barfussweg oder das beliebte Nageln liessen einen vielseitigen Kontakt mit dem Baustoff Holz zu. In der betreuten Kinderwerckecke bastelten rund 60 Kinder unter fachkundiger Leitung holzige Vogelhäuschen.



Judith Dubach-Alt bewegte die Anwesenden mit ihrer Rede



Kantonratsrat Urs Marti hielt eine herzliche Laudatio

Unser Leben ist Farbe!





seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmatteweg 4
6144 Zell
041 988 19 69

Ein Jahr voller neuer Erfahrungen

Liebe Zellerinnen und Zeller



Der tolle Sommer, den wir geniessen durften, geht bald dem Ende zu und der Herbst kündigt sich schon langsam an. Die Bäume wechseln ihre Farbe, der Nebel taucht so langsam auf und überall wird fleissig geerntet. Bald ist es ein Jahr her, dass ich den Märtgass Kiosk von Irene und Pe Ritter übernommen habe. Letztes Jahr, am 3. Oktober 22, war mein erster Arbeitstag in meinem eigenen Kiosk. Es waren sehr viele Neuheiten und Überraschungen, welche da alle an einem Tag zusammenkamen. Das Beste war, dass meine ganze Familie mich am Ende meines ersten Tages im Kiosk mit einem Apéro überrascht hat. Dies hat natürlich super geholfen, die ganzen Eindrücke zu verarbeiten.

Anfangs war es eine grosse Umstellung für mich, „normale“ Arbeitszeiten zu haben und mein eigener Chef zu sein. Dies kannte ich nämlich noch gar nicht von meinem bisherigen Berufsleben. Aber an das länger schlafen kann man sich zum Glück sehr schnell gewöhnen. Dank der tollen Unterstützung von Irene Ritter, die mir bezüglich Bestellungen und den verschiedenen Lieferanten alles genau erklärt hat, und Gabi Tritschler, welche mir beim Thema Deko und Pflanzen immer einen guten Rat parat hat, konnte ich mich in meinem neuen Arbeitsumfeld sehr schnell eingewöhnen. Dazu haben auch die tollen Mitarbeiter der Migros, Cecile Schild mit ihrem Team der märtgass Drogerie und zu diesem Zeitpunkt auch noch Annemarie Hess vom Kafi Märtgass sowie Sandra Müller und Pia Grüter von der Haas Metzgerei viel beigetragen, denn ich habe mich von Anfang an sehr Wohl und Willkommen gefühlt in der Märtgass Zell.

Nicht zu vergessen die tolle Zusammenarbeit mit meinen beiden Angestellten Gabi Tritschler und Jenni Roos, welche mich im Kiosk treu und pflichtbewusst vertreten, wenn ich nicht da bin. Es ist einfach toll, solche Mitarbeiter wie euch zu haben.



Dies wäre aber alles längst nicht möglich ohne die grossartige Unterstützung die ich von der Zeller-Bevölkerung und der umliegenden Dorfbevölkerung erhalte. Ob es nun eine Zeitschrift ist, welche Sie wöchentlich bei mir kaufen, die Kinder welche am Mittwochnachmittag ihr Sackgeld für Süssigkeiten ausgeben, ein Apéro, für welches noch Wein benötigt wird oder Kunden, welche einfach ein Geschenk für einen lieben Menschen benötigen. Egal in welcher Form Sie mich unterstützen, ich danke Ihnen von Herzen für die tolle Unterstützung welche Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mir entgegenbringen.

Nun wünsche ich Ihnen einen farbenfrohen Herbst und bis hoffentlich bald

Liebe Grüsse

Jasmin Ruckstuhl
Geschäftsinhaberin Märtgass-Kiosk GmbH



Erwin Bürli
Geschirrverleih + Einweg
St. Urbanstrasse 24
6144 Zell

G 079 275 61 28
P 041 988 21 17

- Geschirr / Gläser
- Festbank - Garnituren
- Buffettische / Kühlschränke
- Einweg - Geschirr ab Lager
- Vermietungen für alle Festanlässe
- Auslieferungen / Abwascharbeiten



Zeller Gewerbe stellt sich vor

Buuregmachts? Was ist das?

Direkt vom Landwirt, frisch, regional, Hofladen im Dorf, authentisch, Direktvermarktung, Betriebszweig, innovativ, saisonal...



Ja, das alles ist Buuregmachts. Seit dem 19. August 2023 können Sie Regionalprodukte von Bäuerinnen und Bauern aus der Region in der Bäckerei Stadelmann kaufen.

Der neu gegründete Verein Buuregmachts nutzt so eine Verkaufsplattform im Dorf Zell und möchte der einheimischen Kundschaft frische, regionale und saisonale Produkt anbieten. Der Anbau der angebotenen Gemüse besteht grösstenteils aus nachhaltiger, biologischer Produktion. Fleisch und Fleischwaren stammen ausschliesslich von hofeigenen Tieren. Das Sortiment wird mit Teigwaren, Mehl, Öl, eingemachtem Gemüse und weiteren Spezialitäten abgerundet.

Am Eröffnungsfest vom 19. August konnte ein reichhaltiges Gemüseangebot präsentiert werden, einige Produkte am Degustationsstand verkostet werden oder ein kaltes Plättli mit Trockenfleisch, Käse und frischem Gemüse genossen werden. Mit Spiel und Spass wurde auch die jüngere Kundschaft über unsere Aktivitäten aufmerksam gemacht. Wir freuen uns, wenn Sie vom Angebot rege Gebrauch machen und wir so das Sortiment laufend ergänzen können. Produzentenfamilien und deren Betriebe sowie die Gesichter der Organisierenden können sie auf www.buuregmachts.ch nachsehen. Über aktuelle Angebote und Aktivitäten des Vereins Buuregmachts informieren wir gerne auf der Webseite oder den Sozialen Medien.

Priska Graber



Wettbewerb

Im Glas befanden sich 8'625 Maiskörner, welche im Rahmen des Schätzspiels erraten werden mussten.

Wir gratulieren den Glücklichen:

1. Bürli Rita
2. Hügi Beat
3. Herzig Jacqueline

6144 Zell, Tel. 041 988 14 88
info@stadelmannbeck.ch
www.stadelmannbeck.ch

Bäckerei
Conditorei
Café

Stadelmann
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

**Aktuell:
Lebkuchen**

Es esch weder Chilbizyt!

Täglich frisches Gemüse
direkt ab Hof
NÖCHER GODS NÖM!

BUURE GMACHTS
direkt vom Henderland



Zäme sii',

so heisst das Pilot-Gruppenangebot speziell für Kunden von der Psychiatrischen Spitex der Spitex Region Willisau im Rahmen des Recovery Projektes, welches im Jahr 2023 viermal stattfindet.



Die neu gestaltete Recovery Gruppe soll den Kunden Lebendigkeit und soziale Verbundenheit im Alltag ermöglichen. Die Gruppe wird begleitet durch eine selbständige Peer Mitarbeiterin, welche eigene Selbsterfahrung einer psychiatrischen Erkrankung mitbringt, und begegnet so den Teilnehmenden als betroffene Person auf Augenhöhe. Zudem wird sie unterstützt durch eine Pflegefachperson der Psychiatrischen Spitex Region Willisau.

Unsere Recovery-Ziele für die geplanten Nachmittage sind:

- Freude zu erleben und neue Kontakte zu knüpfen
- Erfahrungen in der Gruppe zu sammeln verbunden mit einer gemeinsamen Aktivität
- verständnisvolles Miteinander und Wertschätzung erleben

Ambulante Psychiatrische Pflege:

Wir begleiten Menschen in ihren psychischen Erschütterungen und Herausforderungen in ihrem sozialen Umfeld. Wir unterstützen unsere Kunden auch im Finden der eigenen Autonomie und Individualität.

Unsere professionelle Pflege wird gemeinsam mit dem Kunden prozesshaft und zielorientiert gestaltet und auch dokumentiert. Unsere Haltung ist geprägt von Empathie, Wertschätzung und Respekt.

Ziele sind eine Stabilisierung des Alltags, Krankheitsbewältigung, Selbstverantwortung (Empowerment) und die Teilhabe am sozialen Leben, um so ein höheres Mass an Lebensqualität zu finden.

Eine der Methoden ist das Recovery: Dies betont die Möglichkeit der Genesung, der Blick auf die eigenen Ressourcen



und der Übernahme der Eigenverantwortung dafür, um wieder ein sinnerfülltes und selbstbestimmtes Leben zu erlangen. Der erste Nachmittag fand bereits im März statt, mit grossem Erfolg. Das letzte Thema war sich kennen zu lernen bei einem gemütlichen Nachmittag mit Spielen und guter Laune.

Im September werden die Sinne angeregt im Hug Ringli Laden in Willisau und im Dezember folgt ein Nachmittag unter dem Motto 'Begegnungen mit Tieren', welche den Genesungsprozess auch wohlwollend unterstützen kann. Der aktuelle Nachmittag fand im Naturlehrgebiet Buchwald in Ettiswil statt. Zahlreiche Kunden genossen das gemütliche Zusammensein in der Natur, es entstanden wertvolle Gespräche und förderten neue Freundschaften, welche ohne solche Treffen erschwerter sind. Es wurde auch viel gelacht, denn dies ist in der heutigen Gesellschaft, in welcher die Psychiatrie leider nach wie vor tabubehaftet erscheint, ein wichtiger und heilsamer Moment der Leichtigkeit. Zudem fördert dies wiederum das Selbstvertrauen und das 'Empowerment'.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf noch viele weitere bereichernde Momente.



Dürfen wir auch Sie begeistern und Ihr Projekt realisieren?

Rüttistaldenstr. 20
4950 Huttwil

Postfach 122
6144 Zell

Tel +41 62 962 10 10
info@graenicher-bau.ch
www.graenicher-bau.ch



Veranstaltungskalender

SEPTEMBER					
SA/SO	9. Sep	10. Sep		Wandergruppe SEG	Sommermarsch in Zell
SO	10. Sep		9.30	Ref. KG Hüswil/Pfarrei Zell	Ökumenischer Gottesdienst in Hüswil mit Panflötengruppe
MI	13. Sep		14.00	Frauengem. Pfarrei Zell	Metenand im Singsaal
DO	14. Sep		13.30	Frohes Alter Zell	Wanderung 60+
SA	16. Sep			Frauengem. Pfarrei Zell	FG Reise
SO	17. Sep			Pfarrei Zell	Betttagsgottesdienst mit Jodlerchörli Daheim Hüswil
SO	17. Sep			Pfarreirat Zell	Sommerfest
FR	22. Sep		19.30	Feuerwehr ZUF	2. Gesamtübung
FR	22. Sep			Redaktionsschluss	
SA/SO	23. Sep	24. Sep	g.Tag	STV Zell	Marzur in Reiden
DO	28. Sep		12.00	Frohes Alter Zell	Mittagstisch
SA/SO	30. Sep	1. Okt		Brass Band	Lotto in der Martinshalle
OKTOBER					
SO	1. Okt		9.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Kilbi-Gottesdienst mit Schwyzerörgelquartett Sunneschyn
DI	3. Okt			Die neue Ausgabe kommt in den Briefkasten	
FR	6. Okt		17.00	Hüze-Guuger	Kilbibar
SA/SO	7. Okt	8. Okt		Kilbi in Zell	
SO	8. Okt			Pfarrei Zell	Kilbigottesdienst in der Martinshalle
MI	11. Okt			Frauengem. Pfarrei Zell	Metenand im Singsaal
DO	12. Okt		13.30	Frohes Alter Zell	Wanderung 60+
FR	13. Okt		19.00	STV Zell	Marzur-Spielturnier Reiden
SO	15. Okt		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Gottesdienst mit Kleinform. der Feldmusik Luthern
MO	16. Okt		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung
FR	20. Okt		09.00	Pfarrei Zell	Wendelinsgottesdienst im Wendelfeld
SA	21. Okt			STV Zell	Jugireise
SO	22. Okt		10.30	Pfarrei Zell/FG Pfarrei Zell	Gottesdienst, Mitgestaltung Frauengemeinschaft Pfarrei Zell
DO	26. Okt		12.00	Frohes Alter Zell	Mittagstisch
FR	27. Okt		20.00	Männerriege Zell	Lottofieber FTV und Männerriege in der Martinshalle
FR	27. Okt			Redaktionsschluss	
SA	28. Okt		18.00	STV Zell	Generalversammlung
SO	29. Okt		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Erntedank-Gottesdienst mit Frauenverein und Plauschhörli Zell
DI	31. Okt		18.00	Samariterverein Zell	Blutspenden



Abendstimmung bei der Apollonia-Kapelle. Bild: Isidor Rösch